



<https://blz.li/43q6>

FUSSBALL: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.11.2017 um 17:00 von Redaktion LeineBlitz

Eindrucksvoll hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Bezirksliga 3 die Tabellenführung verteidigt. Heute gewann das Team um Trainer Semir Zan 2:0 (1:0) auf dem Kunstrasenplatz beim SV Gehrden. In der ersten Hälfte sahen die etwa 100 Zuschauer ein Spiel auf hohem Niveau. Beide Mannschaften zeigten technisch anspruchsvollen Fußball. In der 30. Minute brachte Marvin Toleikis die Gäste aus Hemmingen in Führung. Fünf Minuten später verhinderte Torwart Marco Schubring den Ausgleich, als er einen Foulelfmeter hielt. In der zweiten Hälfte war es bis zur 67. Minute ein ausgeglichenes Spiel, doch dann dezimierten sich die Gastgeber nach einer roten Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung selbst. In Überzahl hatten die Gäste das Spiel zwar fest im Griff, spielten aber ihre Angriffe oftmals zu kompliziert aus. So dauerte es bis zur 87. Minute, ehe der Freistoß aus 45 Metern von Malte



Fabian Klein (im roten Trikot) vom SC Hemmingen-Westerfeld schirmt den Ball geschickt gegen seinen Gegenspieler vom SV Gehrden ab.

Uphoff über den Gehrdener Torwart hinweg zum 2:0 im Tor landete. "Wir haben hier verdient gewonnen. In Überzahl haben wir es nicht so gut gemacht, da müssen wir in Zukunft bessere Lösungen finden", sagte SC-Trainer Semir Zan nach Spielende. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schubring, Uphoff, Klein, de Vries, Krumpholz, Wauker (80. Bösselmann), Akcora, Ritzka (90. Zalustowski), Toleikis, Baumgratz, Melz (89. Gerlach). Kreisligist **SV Eintracht Hiddestorf** musste sich auf dem Kunstrasenplatz an der Constantinstraße in Hannover HSC II 0:3 (0:3) geschlagen geben, hat sich dort gut verkauft. Beim Seitenwechsel stand es bereits 3:0 (20. 41. und 45.). Und wer nun geglaubt hat, dass das Tabellenschlusslicht aus Hiddestorf nach dem Seitenwechsel "die Bude voll" kriegen würde, der wurde enttäuscht. "Wir sind haben mit dieser Mannschaftsaufstellung sehr gut dageengehalten, alle drei Tore aus individuellen Abwerfehlern gefallen", sagt Eintracht-Cotrainer Frank Weykopf. "Aus dem Spiel heraus hatte der HSC nicht eine Torchance, wir haben die Räume eng gemacht." Das ist die eine Geschichte, die andere: Torwart Dominik Di-Figlia sowie die Feldspieler Yasin Khelifi und Yill Topalli haben sich abgemeldet wollen nicht mehr für die Eintracht spielen. "Sie lassen die Mannschaft in einer schwierigen Lage im Stich", sagt dazu Frank Weykopf.

SV Eintracht Hiddestorf: Lieseberg, Onambele, Pahlavani, Alps, Süßmilch, Briem, Hirte, Saris (51. Peil), Valett, Koffi, Kazhai